

klima schule erfurt

Für Klimaschutz
und Demokratie

Workshopangebote und
Bildungsmaterialien für
Schulklassen



Klimaschule Erfurt

Eine Schule, in der Themen rund um Klimaschutz und Demokratie vermittelt werden.



Inhaltsverzeichnis

1 BNE-Workshopangebot	4
2 Bildungsmaterialien	14
3 Fortbildungsangebot für Lehrkräfte	17

Abb.: Workshop „Nachhaltig Leben – zum Beispiel Amazonien“

Liebe Lehrkräfte,

seit 2018 gehen SchülerInnen auf die Straße, um eine lebenswerte Zukunft für sich, ihre Kinder und uns alle einzufordern. Dabei sind sie immer wieder Vorwürfen ausgesetzt, sie würden selbst nichts für die Umwelt tun, sondern einfach nur Schule schwänzen. Um der breiten Öffentlichkeit zu zeigen, dass sich SchülerInnen intensiv mit den Ursachen des Klimawandels, seinen Folgen und auch mit Maßnahmen zu seiner Einschränkung auseinandersetzen, entstand die Idee der „Klimaschule Erfurt“.

In der Klimaschule Erfurt wollen wir

- über den Klimawandel informieren,
- für den Klimaschutz sensibilisieren,
- Modelle des demokratischen Zusammenlebens vorstellen und
- individuelle Ideen für eine lebenswerte Zukunft entwickeln.

Hierfür haben wir für Sie ein breites am Lehrplan orientiertes und kostenfreies Angebot zusammengestellt.

Gerne stellen wir Ihnen auch unsere Bildungsmaterialien kostenfrei im Rahmen der Klimaschule Erfurt zur Verfügung.

Viele Grüße,
Cindy Völler
(Umweltbildungsreferentin)

E-Mail: voeller@vfsoe.de
Telefon: +49 (0)157/887 227 46
Website: www.vfsoe.de/BNE



1 BNE-Workshopangebot

Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Kurzbeschreibung unserer kostenfreien Workshopangebote. Aus versicherungstechnischen Gründen müssen wir auf die Anwesenheit einer verantwortlichen Personen (LehrerIn oder ErzieherIn) bestehen.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 0157/887 227 46 oder per Mail info@vfsoe.de. Unsere Umweltbildungsreferentin Cindy Völler beantwortet gerne auch Ihre Fragen.

Kinderversammlung

Was sollen die Erwachsenen tun, um das Leben und die Erde zu schützen? ist die zentrale Frage an die SchülerInnen. Während der Versammlung werden in Gruppenarbeit Themen wie Müll, Energie, Mobilität und Natur erörtert und Forderungen an die Erwachsenen aber auch an die Politik formuliert.

 Klassenstufe 1-4

 3 Unterrichtsstunden

 Ulrike Tabor (Pädagogin und Künstlerin)

Klimapicknick

Mittels eines gemeinsamen bildlichen Picknicks wird im Projekt „Klimapicknick – Was hat mein Essen mit dem Klima zu tun?“ die alltägliche Handlung des Essens ins Bewusstsein gerückt und der Bezug der Ernährung zu Gesundheit und Umweltschutz hergestellt.

Dieses Projekt vermittelt Wissen zum Zusammenhang zwischen Klima und Ernährung und zeigt, wie wir durch unsere Lebensmittelauswahl und unseren Lebensstil den Ausstoß an klimaschädlichen Gasen beeinflussen. Die Aufgabe der Jugendlichen ist es, einen aktionsreichen Tag mit einem leckeren Picknickkorb zu organisieren. Klimatipps sowie regionale und saisonale Lebensmittel werden besprochen, und in Arbeitsgruppen werden Beispiele für deren praktische Umsetzung im Alltag erarbeitet.“

 Klassenstufe 3 bis 5 und ab Klassenstufe 8

 3 Unterrichtsstunden für Klassenstufen 3 bis 5
5 Unterrichtsstunden ab Klassenstufe 8

 Teamer*innen des Ökoherz e.V.



Urban Gardening

Mit dem „Urban Gardening“, dem Gärtnern in der Stadt, kehren Nutzgärten und Selbstversorgung in den städtischen Raum zurück. Die „Bewegung“ ist in den 1970er Jahren aus Bürgerprotest gegen gesellschaftliche Missstände entstanden und hat sich inzwischen in unterschiedlichen Formen auf der ganzen Welt ausgebreitet.

In dem zweistündigen Workshop werfen die Teilnehmenden einen Blick auf die Hintergründe und Möglichkeiten des urbanen Gärtnerns.

 **Klassenstufe 5**

 **2 Unterrichtsstunden**

 **Christiane Nienhold (Landschaftsarchitektin)**



Schokolade und der Regenwald

Schokolade essen wir alle gern. Deutschland ist mit ca. 12 kg pro Kopf und Jahr Spitzenreiter im europäischen Vergleich. Doch kaum jemand denkt darüber nach, wo Schokolade denn herkommt und welche Auswirkungen der hohe Konsum auf die betroffenen Menschen hat.

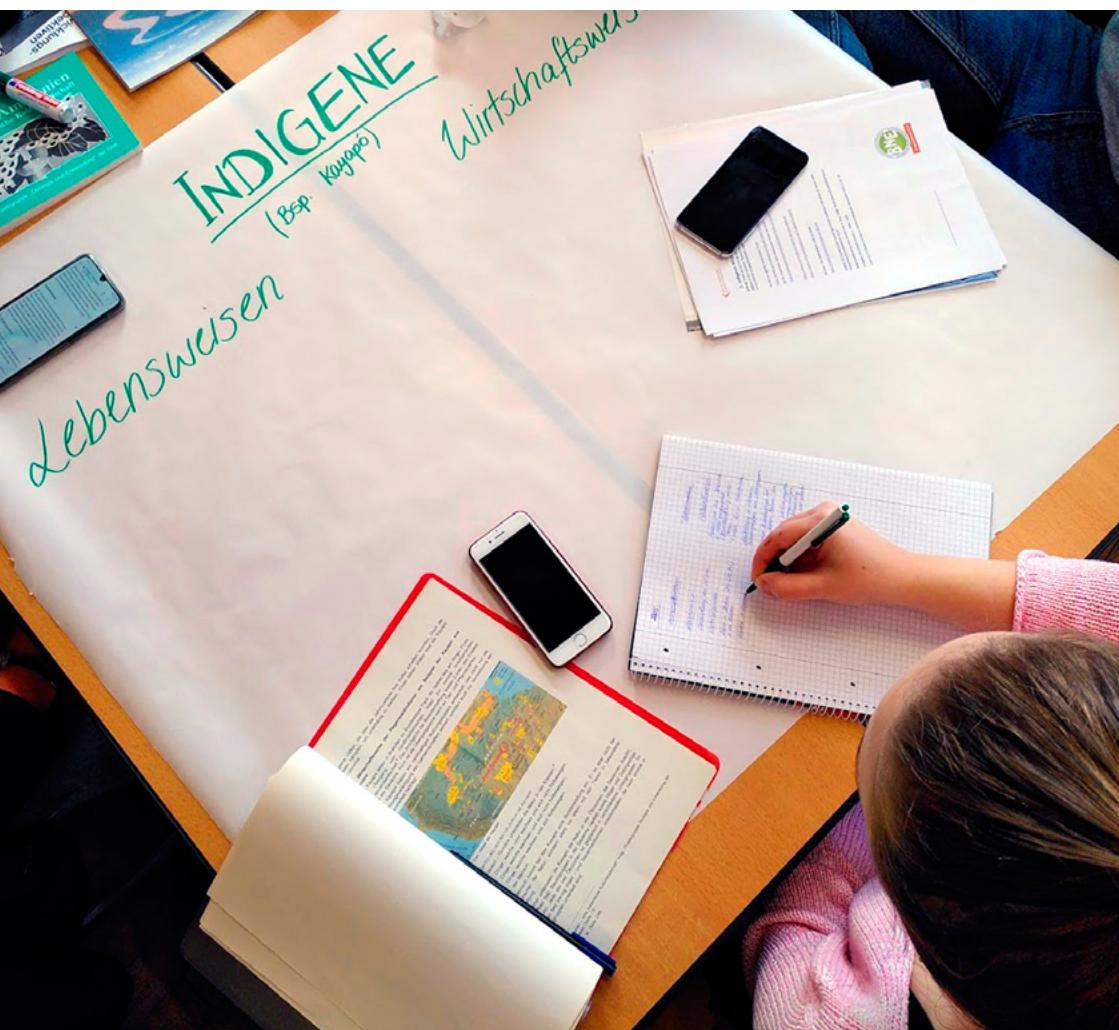
Ziele des Workshops sind:

- das Kennenlernen von Orten des Schokoladenkonsums und der –produktion
- das Kennenlernen der Menschenrechtsverletzungen bei der Schokoladenproduktion
- das Erfahren (spielerisch) von konventionellen und fairen Handelsstrukturen
- die Erarbeitung von Handlungsoptionen

 **Klassenstufe 5**

 **4 bis 6 Unterrichtsstunden (nach Absprache)**

 **Dr. Cindy Völler (Umweltbildungsreferentin, Referentin für Globales Lernen, BNE zertifiziert)**



Ideenklau für meine Welt

Ideenklau für meine Welt

Das Angebot richtet sich an SchülerInnen, die sich bereits dem Problem des Klimawandels auseinandersetzt haben und ihr Konsumverhalten bereits ändern. Diese SchülerInnen wollen wir beim Entwurf eines eigenen nachhaltigen Lebensstils unterstützen. Den Impuls für die Entwicklung eigener Ideen geben die Lebens- und Wirtschaftsweisen indigener Völker. In diesem Zusammenhang werden auch die globalen Probleme hinsichtlich unseres Konsums und den Auswirkungen auf die Territorien der indigenen Bevölkerung aufgezeigt. Es gilt aus den Fehlern der vergangenen Generationen zu lernen und anhand der Lebensentwürfe der indigenen Bevölkerung eigene Regeln für ein nachhaltiges Leben aufzustellen.

Ziele des Workshops sind:

- Kennenlernen indigener Lebensentwürfe
- kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Konsum
- Entwicklung eines Leitbildes für ein nachhaltiges Leben

 Klassenstufe 8

 2 bis 6 Unterrichtsstunden (nach Absprache)

 Dr. Cindy Völler (Umweltbildungsreferentin, Referentin für Globales Lernen, BNE zertifiziert)

Erneuerbare Energien auf dem Prüfstand

Energie ist ein wesentlicher Bestandteil der Entwicklung der westlichen Welt. Es ist kein Geheimnis, dass insbesondere in den Schwellenländern der Bedarf rasant ansteigt. Die Möglichkeiten zur Deckung dieses schnellen Wachstums haben häufig schwere soziale, ökologische aber auch wirtschaftliche Folgen. Weltweit wird der Energiebedarf zunehmend durch Erneuerbare Energien gedeckt, dass aber auch diese nicht bedenkenlos einsetzbar sind, ist vielfach unbekannt.

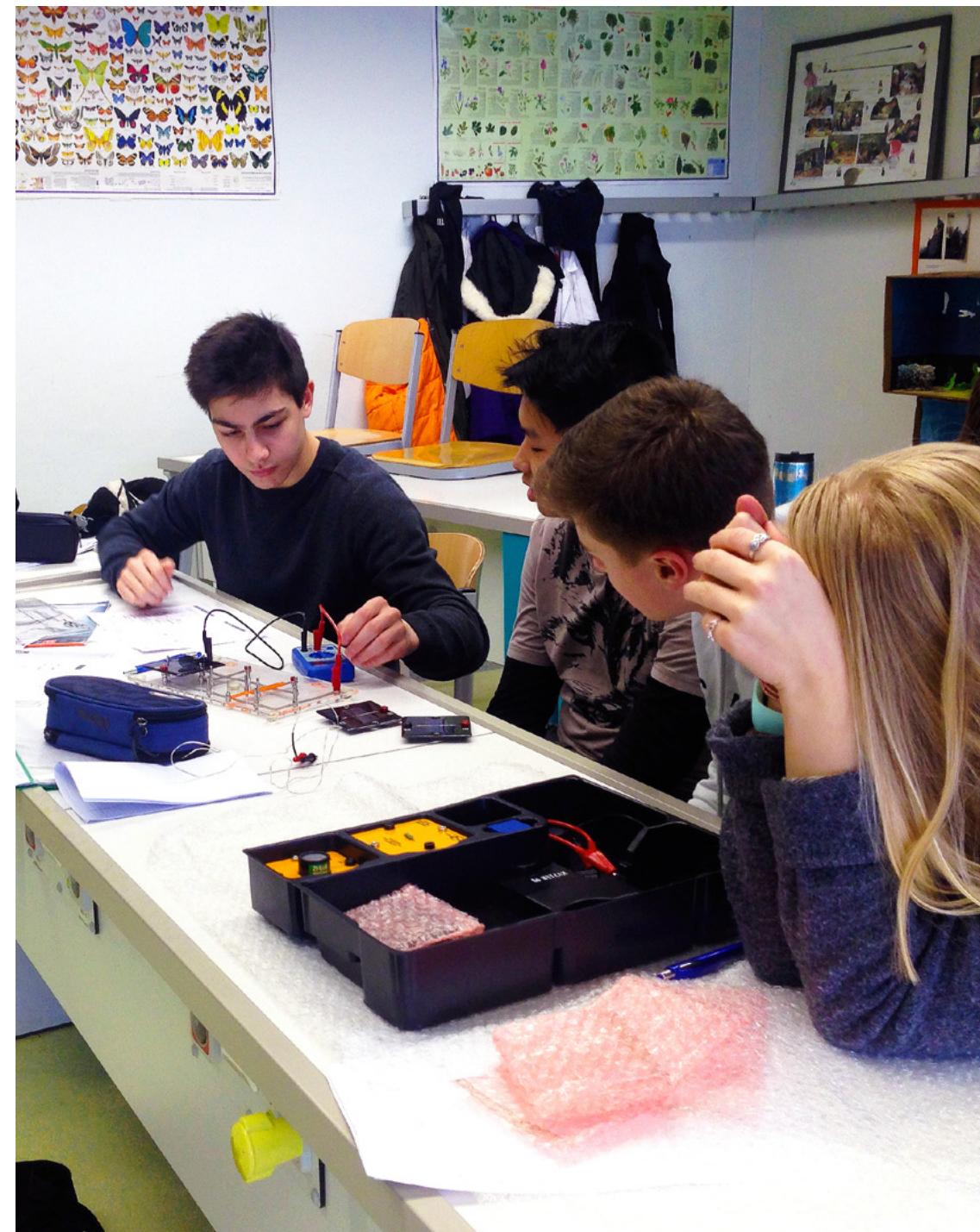
Ziele des Workshops sind

- Kennenlernen verschiedener erneuerbarer und fossiler Energieformen
- Kennenlernen der Funktionsweisen von Windkraft- und PV-Anlagen durch Experimentieren
- kritische Betrachtung der Erneuerbaren Energien
- die Erarbeitung von Handlungsoptionen

 Klassenstufe 8

 4 bis 6 Unterrichtsstunden (nach Absprache)

 Dr. Cindy Völler (Umweltbildungsreferentin, Referentin für Globales Lernen, BNE zertifiziert)



Kritisch denken – Solidarisch wirtschaften für eine Nachhaltige Zukunft

Seit Jahren dauert die globale Wirtschafts- und Finanzkrise an. Ihre Problemlösung und die Entwicklung von Alternativen darf nicht allein der Politik überlassen werden, sondern muss vielmehr mit Blick auf zukünftige Generationen von den Betroffenen selbst mitgestaltet werden. Besonders in ländlichen und strukturschwachen Regionen bieten sich für junge Menschen immer geringere Zukunftsperspektiven. Prognosen für die nordhessischen Landkreise z.B. sagen Arbeitslosigkeit und Abwanderung voraus. Supermarktketten, kleine Bauernhöfe, Kirchen und Schulen fallen dem Konzentrationsprozessen zum Opfer und schließen ihre Türen. Eine dezentrale Daseinsvorsorge wird immer schwerer. Um Jugendlichen eine Perspektive zu eröffnen bietet der Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V. in Kooperation mit der Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V. ein- bis dreitägige Schülerworkshops an.

Ziele der Workshops sind:

- das Kennenlernen alternativer Wirtschaftsmodelle
- das Kennenlernen und vergleichen verschiedener Möglichkeiten der Entscheidungsfindung
- Entwicklung eines eigenen Konzeptes für ein solidarisch wirtschaftendes Unternehmen

Klassenstufe 8

 4 bis 6 Unterrichtsstunden (nach Absprache)

 Dr. Cindy Völler (Umweltbildungsreferentin, Referentin für Globales Lernen, BNE zertifiziert)

Nachhaltig Leben – Zum Beispiel Amazonien

Die Wirtschaftsweisen indigener Völker tragen zum Schutz und Erhalt der Wälder bei und beweisen uns, dass das „Gute Leben“ ohne nachhaltige Zerstörung auch mit dem technischen Fortschritt funktioniert. Ihre Idee von Entwicklung unterscheidet sich in vielen Punkten von der unseren. Hier stehen nicht Wachstum und Profit im Vordergrund sondern das „Gute Leben“, welches unter anderem ausreichend Nahrung für sich und zukünftige Generationen und den Einklang mit der Natur beinhaltet.

Ziele des Workshops sind:

- Kennenlernen des tropischen Regenwaldes
- Kennenlernen der nachhaltigen Wirtschaftsweisen Indiger Völker in Amazonien
- die Erarbeitung von Handlungsoptionen

Klassenstufe 5

 Dauer 2 bis 6 Unterrichtsstunden (nach Absprache)

 Dr. Cindy Völler (Umweltbildungsreferentin, Referentin für Globales Lernen, BNE zertifiziert)

2 Bildungsmaterialien

Die Bildungsmaterialien stehen Ihnen kostenfrei in der Klimaschule Erfurt vom 21. bis 24.09.2020 zur Verfügung.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 0157/887 227 46 oder per Mail info@vfsoe.de. Unsere Umweltbildungsreferentin Cindy Völler beantwortet gerne auch Ihre Fragen.

Culture Ralley | ab Klassenstufe 6

Regeln sind Ausdruck einer jeden Kultur. Dabei kann es sich um die Kultur einer Volksgruppe oder aber um Regeln in Schulklassen bzw. Gruppen handeln- wie auch immer: Regeln bestimmen das Zusammenleben. Der Umgang mit fremden Regeln ist Hauptthema dieses Spiels.

Tower of Power | ab Klassenstufe 6

Die Basis des Spiels ist der gemeinsame Aufbau eines Turms. Dabei können verschiedenste Entscheidungsfindungsprozesse erprobt werden. Gleichzeitig lernen sich die Mitglieder der Klasse besser kennen und üben den Respekt gegenüber ihren MitschülerInnen.

Das Weltverteilungsspiel | ab Klassenstufe 6

Das Weltspiel ist ein Aktionsspiel für Gruppen, das die Verteilung der Bevölkerung, des Einkommens und mehr weltweit abzubilden versucht. Dabei werden globale Unterschiede, ungerechte Verteilungen und weltweite Zusammenhänge aufgezeigt.

Die Vorstellung von großen Zahlen fällt uns meistens schwer. Durch die Darstellung auf einer großen Weltkarte gelingt es mit dem Weltspiel, die Verhältnisse anschaulich aufzuzeigen und begreifbar zu machen. (www.das-weltspiel.com)



**Ausstellung: In Zeiten des Klimawandels:
Lernen von Amazonien | ab Klassenstufe 5**

Die Ausstellung der Initiativgruppe „KLIMAGERECHTIGKEIT JETZT!“ zeigt die reichen Erfahrungen der Regenwaldbewohner*innen Amazoniens.

Sie will:

- über den globalen Klimawandel informieren,
- für den Klimaschutz sensibilisieren,
- zu Reflexion und eigenem Handeln anregen,
- neue Klimabündnisse begleiten.

18 thematische Tafeln zeigen das Leben und Wirtschaften im Einklang mit dem Regenwald. Aber auch die Gefährdung des Regenwaldes und seiner Bewohner*innen durch Großprojekte und Eingriffe von außen.

Welche Rechte, Forderungen und Strategien haben die Regenwaldbewohner*innen?

Was macht das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit Indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“? (<http://vfsoe.de/ausamazonien/die-ausstellung/>)

Die didaktische Materialien wurden von Pädagoginnen der KGS Neustadt am Rübenberge entwickelt. Diese stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

3 Fortbildungsangebot für Lehrkräfte

Wenn Bildung auf nachhaltige Entwicklung trifft, dann kommt dabei der sperrige Begriff BNE heraus. Doch was ist BNE genau? Ist das wirklich so kompliziert oder schreckt uns einfach nur der Titel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ab, der hinter dieser Abkürzung verborgen liegt und genauso komplex und allumfassend erscheint wie „nachhaltige Entwicklung“ selbst?

Wir wollen Ihnen an konkreten Beispielen zeigen, wie bereichernd BNE für den Unterricht sein kann und wie Sie Unterstützung für den Unterricht erhalten, die zertifizierte Qualität bietet!

Diese Fortbildung wird vom Nachhaltigkeitszentrum Thüringen (NHZ) durchgeführt und durch das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) unterstützt.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch unter 0157/887 227 46 oder per Mail info@vfsoe.de. Unsere Umweltbildungsreferentin Cindy Völler beantwortet gerne auch Ihre Fragen.

TEAMERINNEN



Dr. Cindy Völler

Umweltbildungsreferentin,
Referentin für Globales Lernen,
BNE zertifiziert



Ulrike Tabor

Pädagogin und Künstlerin



Christiane Nienhold

Landschaftsarchitektin

Fragen?

Kontaktieren sie uns:
info@vfsoe.de
 0157 / 887 227 46

TRÄGER



Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V.

(VFSOE)

Wilhelmsstraße 2, 34117 Kassel

E-Mail: info@vfsoe.de

Telefon: +49 (0) 15 78 87 22 74 6

Website: www.vfsoe.de

Der VFSOE wurde 2007 in Kassel gegründet. Er setzt sich zum Ziel, Initiativen der lokalen solidarischen Wirtschaftsakteure durch Forschung über die verschiedensten Formen der solidarischen Ökonomie und der nachhaltigen Entwicklung der Region zu fördern und gemeinsam eine Strategie für die Stärkung der Region zu entwickeln. Dafür führen Mitglieder des Vereins Studien zu den sozialen, ökologischen und intergenerativen Aspekten der solidarischen Ökonomie durch, um die endogenen Potentiale der Regionen in Deutschland und anderen Regionen in der Welt zu erfassen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Bildung. In diesem Zusammenhang stellen wir die globalen Zusammenhänge zwischen unserem Konsum und dessen Auswirkungen auf benachteiligte Regionen der Erde dar und unterstützen bei der Entwicklung individueller Handlungsoptionen. Die solidarische Ökonomie sehen wir als eine realistische Möglichkeit zum Abbau von Ungleichheiten.

370 Millionen
5.000 ver

PARTNER



FÖRDERER



Ministerium
für Umwelt, Energie
und Naturschutz



Das TMUEN gibt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der inhaltlichen Ausgestaltung und Aussagen des Projektes sowie privater Rechte Dritter.